

6.2 WP PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

Studiensemester 6. Studiensemester	Häufigkeit 1-mal jährlich (im SoSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 25
Lehrveranstaltung Psychologische Diagnostik	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150 h / 90 h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Simone Kaminski	Lehrende/r N.N.		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Diagnostik • Gütekriterien diagnostischer Instrumente • Der diagnostische Prozess und diagnostische Methoden • Diagnostische Urteile und Entscheidungen • Evaluation diagnostischer Vorgehensweisen • Ethische Aspekte • Überblick zur Leistungs- und Eignungsdiagnostik im wirtschaftspsychologischen Kontext 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Grundlagen der psychologischen Diagnostik zu skizzieren. • können die Bedeutung von Gütekriterien diagnostischer Verfahren aufzeigen. • sind imstande, den diagnostischen Prozess von der Klärung der Fragestellung bis hin zur Evaluation aufzuzeigen. • können die Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Methoden abgewogen darstellen. <p>Kommunikative und soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind in der Lage, eigene Vorschläge für Problemlösungen für praxisorientierte diagnostische Fragestellungen argumentativ zu vertreten, diese nach einem Feedback weiterzuentwickeln und in Gruppendiskussionen einen optimierten Konsens zu finden. <p>Selbstkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Messinstrumente entsprechend einer konkreten wirtschaftspsychologischen Fragestellung eigenständig auswählen, anwenden, auswerten und interpretieren. • sind in der Lage, aus der Selbsterfahrung mit diagnostischen Instrumenten Impulse für die eigene persönlichkeitsorientierte Weiterentwicklung abzuleiten. 		
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlene Voraussetzung: Absolvierung der Module „Einführung in die Psychologie“, „Datenerhebung und Statistik“		

Verwendung des Moduls	Psychologie Angewandte Psychologie Ethik
Prüfungsform	schrP 90 Min. oder ModA
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht
Lehrmethoden	Aktivierung des Vorwissens, Dozentenvortrag, Brainstorming, Diskussion, Gruppenarbeit, Gruppen-Puzzle, Lehrgespräch, Mind-Mapping, Murmelgruppe, Partnerarbeit, problembasiertes Lernen, Lernfortschrittsanalyse mithilfe von Quiz und Aufgaben, Selbstreflexion, Kurzreferat, Übung (z.B. Kugellager), Lehrvideo etc.
Literatur	Kubinger, K. D. (2019). <i>Psychologische Diagnostik: Theorie und Praxis psychologischer Diagnostizierens</i> (3. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. Schmidt Atzert, L., Krumm, S. & Amelang, M. (2022). <i>Psychologische Diagnostik</i> (6. Aufl.). Berlin: Springer. Stemmler, G. & Margraf-Stiksrud, J. (2015). <i>Lehrbuch Psychologische Diagnostik</i> . Bern: Hans Huber. Rezensionen zu Testverfahren (https://www.bdp-verband.de/publikationen/testrezensionen)